

## Veranstalter

### Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz

bei der Landeszentrale für Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

[www.neues-wohnen.lzg-rlp.de](http://www.neues-wohnen.lzg-rlp.de)

Die Landesberatungsstelle wird gefördert vom Ministerium  
für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes  
Rheinland-Pfalz.

### Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz

[www.zentrumbaukultur.de](http://www.zentrumbaukultur.de)

Die Arbeit des Zentrums Baukultur baut auf die Hilfe der  
Kooperationspartner, Sponsoren und Freunde. Getragen  
wird es von der Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz, der  
Architektenkammer Rheinland-Pfalz, dem Ministerium der  
Finanzen Rheinland-Pfalz und der Investitions- und Struk-  
turbank Rheinland-Pfalz (ISB). Kooperationspartner des  
Zentrums Baukultur sind die LBS Landesbausparkasse Süd-  
west, die VHV Allgemeine Versicherung AG und der Ver-  
band der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland  
Westfalen e.V. (VdW RW). Für ihr Sponsoring danken wir  
der InformationsZentrum Beton GmbH, der GVG-Grund-  
stücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und  
der AS Architekten-Service GmbH sowie vielen weiteren  
Freunden und Unterstützern.

## Anerkannte Fortbildung für Architekt\*innen

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer RLP mit  
5 Unterrichtseinheiten als Fortbildung (Architekten, Innen-  
architekten, Stadtplaner) anerkannt.

## Ansprechpartnerin

Berit Herger (LZG)

Telefon 06131 2069 37, [bherger@lzg-rlp.de](mailto:bherger@lzg-rlp.de)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 02. August 2019 an unter  
[www.lzg-rlp.de/de/anmeldung-wohnprojekttag-2019.html](http://www.lzg-rlp.de/de/anmeldung-wohnprojekttag-2019.html)

## V.i.S.d.P.

Susanne Herbel-Hilgert, LZG

## Fotos

Titelbild: LZG

## Hinweise zum Marktplatz

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie einen Info-Stand  
belegen möchten. Die Materialien müssen bis spätestens 12:00  
Uhr aufgebaut sein. Das Saalprogramm dauert bis etwa 16:30  
Uhr, ab 17:00 Uhr beginnt der Abbau der Stände.

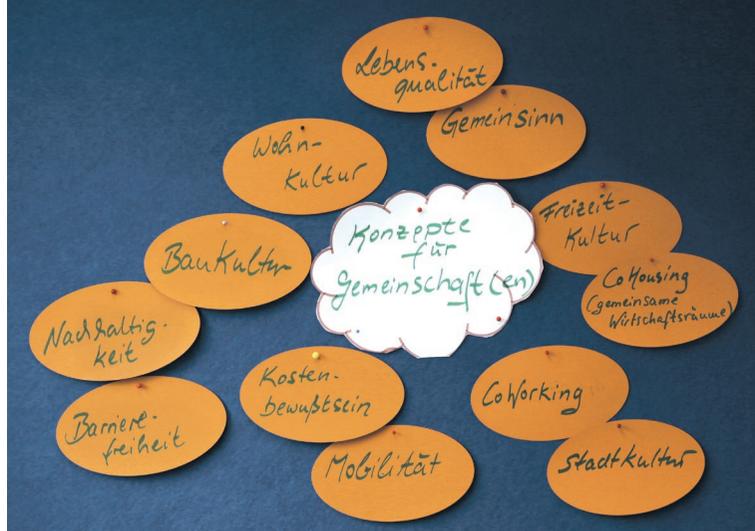
## Kooperationspartner

**KOBLENZ**  
VERBINDET.

## Die Veranstaltung wird gefördert durch

  
**Rheinland-Pfalz**  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAFIE

  
**baukultur**  
RHEINLAND-PFALZ



Leben und Wohnen

# 5. Wohnprojekttag Rheinland-Pfalz 2019 Konzepte für Gemeinschaft(en)

## 16. August 2019

Kontakt- und Fachbörse für Gemeinschaftliches  
Wohnen in Rheinland-Pfalz

Programm 10:00 – 16:30 Uhr

Historisches Rathaus Koblenz – Ratssaal 1. OG  
Willi-Hörter-Platz 1, 56068 Koblenz

  
**baukultur**  
RHEINLAND-PFALZ  
ZENTRUM

**LZG**

Landeszentrale für  
Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V.

# „Konzepte für Gemeinschaft(en)“



Wohnprojekte ergänzen die Funktionalität des Wohnungsbaus mit Themen wie Mobilität, Nachhaltigkeit, Nachbarschaft, Gemeinsinn, Freizeitkultur oder Stadtgesellschaft.

Dadurch entsteht ein hoher Grad an Kooperation und sozialer Dichte. Im Kleinen entsteht so ein Vorteil für die Gemeinschaft, bei großen Stadtprojekten eine Wirkung im Quartier. Der Aufbau gemeinschaftlicher Wohnprojekte ist mir daher ein großes Anliegen und ich wünsche mir, dass durch den Wohnprojekttag 2019 wieder viele Initiativen ermutigt werden, ihre Projekte umzusetzen. Seien auch Sie dabei!

Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

## Wohnprojektetage Rheinland-Pfalz

Die rheinland-pfälzischen Wohnprojektetage sind die Kontakt- und Fachbörse für Wohnprojekte, Initiativen, Berater\*innen, Architekt\*innen, Kommunalvertreter\*innen und alle Interessierten, die gemeinschaftlich wohnen oder Projekte auf den Weg bringen wollen in Rheinland-Pfalz.

## Grundstücksvergabe – Wettbewerb der besten Konzepte

Ein zentrales Instrument, um kommunale Zielsetzungen zu sichern, ist die Vergabe öffentlicher Grundstücke nach Konzeptqualität: Nicht der Höchstbietende erhält den Zuschlag, sondern derjenige mit dem besten Konzept. Erste Informationen bietet die „Orientierungshilfe zur Vergabe öffentlicher Grundstücke nach Konzeptqualität“. Die Broschüre wurde von der Architektenkammer und den Kommunalen Spitzenverbänden im Rahmen des Bündnisses für bezahlbares Wohnen und Bauen Rheinland-Pfalz erarbeitet.

### 10:00 Begrüßung

**David Langner**, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz

### 10:10 Einführung

„Mehr Konzept – Orientierungshilfe zur Vergabe öffentlicher Grundstücke nach Konzeptqualität“

**Edda Kurz**, Vizepräsidentin der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

### 10:30 Impuls

Konzeptvergabe in der Praxis – Bauen mit Gruppen

**Almut Skriver**, Architektin,  
LUCZAK ARCHITEKTEN, Köln

### 11:00 Podiumsdiskussion

**Frank Hastenteufel**, Leiter des Amtes für  
Stadtentwicklung und Bauordnung, Koblenz

**Berit Herger**, Landesberatungsstelle  
Neues Wohnen Rheinland-Pfalz

**Carolin Holzer**, Z.WO eG, Mainz

**Almut Skriver**, Architektin,  
LUCZAK ARCHITEKTEN, Köln

**Michael Siegel**, Geschäftsführer Koblenzer  
Wohnungsbaugesellschaft mbH

## Marktplatz der Wohnprojekte und -initiativen

### 12:00 Gespräche auf dem Marktplatz

Gelegenheit zum Mittagessen im Foyer (Selbstzahler)

## Wohnkonzepte für Gemeinschaft(en)

Wohnprojekte legen ihren Schwerpunkt auf die Gemeinschaft, obwohl sie mit knappen Ressourcen planen müssen. In den Entwürfen muss daher auch der erforderliche Raum für Gemeinschaft berücksichtigt werden, auch bei knappem Budget. Solche gemeinschaftlich genutzten Bereiche sind unverzichtbar. Wohnprojekte experimentieren mit der Funktionalität von Räumen, Nutzungen werden neu kombiniert. Hier entstehen soziale Dichte, Dynamik und gesellschaftlicher Mehrwert.

### 13:30 Begrüßungstalk

**Sabine Bätzing-Lichtenthäler**, Ministerin für  
Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in  
Rheinland-Pfalz

**Dr. Mattias Krell**, Geschäftsführer der  
Landeszentrale für Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V.

### 13:45 Bauen mit Gemeinschaft

**Ulrich Schop**, Architekt,  
roedig.schop architekten, Berlin

### 14:45 „Agora“ als Konzept in Darmstadt

AGORA – Wohnprojekt eG / Lokal GmbH /  
Kultur Verein

**Beate und Hans Fischer-Schlappa**,  
Bewohner Agora eG

### 15:30 „Gemeinschaftsräume – Luxus oder Notwendigkeit?“

Konzepte im Wohnprojekt Sandberghof Darmstadt

**Dr. Lothar Helm**, Bewohner Sandberghof

### 16:00 Gespräche auf dem Marktplatz

16:30 Ende

Tagungsmoderation:

Birgit Kasper, Netzwerk Frankfurt e.V.